



Zu einer wunderbaren Tradition geworden: Die Kinder aus der Ukraine im Haus Margess.

Pressebild

von Guido Städler

Ab dem morgigen Dienstag weilen 34 Kinder aus dem Gebiet Tschernobyl mit ihren Betreuern aus der Ukraine und der Schweiz wieder im jährlichen Lager in Margess. Gastgeber ist der Verein Tschernobyl Kinder, der von zahlreichen Sponsoren unterstützt wird. Unter anderem dürfen die Ukrainer mit Swiss in die Schweiz und wieder nach Hause fliegen. Dies bedeutet angenehmere Flugzeiten und einen reibungsloseren Ablauf. Neu unterstützt auch der Zivilschutz aus Mels das Lager im Bereich Logistik und Manpower. Damit wird besonders das Lagerteam entlastet und kann sich vermehrt den Kindern widmen.

Schneeballeffekt erwünscht

Bereits mehr als 500 Kinder waren schon Gäste in den Sommerlagern in Margess. Zum einen stehen Spiel und Spass auf dem attraktiven Programm. Ein neues Land und Kultur sowie Freunde kennenzulernen sind weitere Schwerpunkte. In einem unbeschwernten Umfeld lernen die Kinder aber auch Wertvolles für zu Hause. Die in

Entwicklungshilfe in zwei Ländern

Gutes tun und davon sprechen ist für den Verein Tschernobyl Kinder zu Beginn des Sommerlagers in Margess von grosser Bedeutung.

der Schweiz erlebten Lebensmuster wie Hygiene oder Schule entfalten dann in der Ukraine einen Schneeballeffekt. Das ist der eine Teil der Entwicklungshilfe.

Entwicklungshilfe vor Ort

Zentrum der Tätigkeit des Vereins Tschernobyl Kinder vor Ort ist die Gegend um den Hauptort Lugini. Dank der Spenden aus der Schweiz werden dort verschiedene konkrete Projekte angegangen. Sie dienen breiten Bevölkerungskreisen, indem Projekte in Schulgebäuden und Ausbildung, Wasseraufbereitung und -qualitätsverbes-

serung sowie Abfallrecycling realisiert werden. Jugendliche und ihre Familien werden auf ihrem Lebensweg begleitet. Durch Engagement, Ideenreichtum

und Durchhaltevermögen konnte der Verein Tschernobyl Kinder in den vergangenen 16 Jahren zu dem heranwachsen, was er heute ist.

«Schon mehr als 500 Kinder aus der Ukraine haben bereits ein Sommerlager im Haus Margess verbringen dürfen.»

Lagerbesuche möglich, Voranmeldung ist erwünscht

Das Lager in Margess bietet allen interessierten Personen die Möglichkeit, einen Hauch Ukraine direkt zu erleben. **Auf Voranmel-**

dung über die Telefonnummer 079 312 2886 sind Besuche erwünscht. Die Kontakte mit den jungen Gästen sind in jedem

Falle eine Bereicherung für beide Seiten. Durch einen Beitritt als Mitglied können der Verein und seine Projekte aktiv unterstützt werden. (gs)